

Freiheit - Aufatmen und leben

*Die Freiheit ist das höchste Gut des Menschen,
sie macht seine Würde aus. (Otfried Höffe)*



Freiheit – Aufatmen und leben

Autobiographische Erfahrungen aus dem Leben von Hans Schnyder





Freiheit

Sehn-sucht danach





Meine Kindheit von 7 - 12 Jahren in harmonisch christl. Familie...



... wo sie zu bröckeln begann.

Meine Teenie- und Jugendzeit als Ausbruch aus der „christlichen“ Enge und der Suche nach Abenteuer und Freiheit

In der Faszination des Illegalen

- randalierende nächtliche Streifzüge mit Kollegen
- Ladendiebstähle
- Knacken von Tivoli-Geldspielautomaten



Meine Teenie- und Jugendzeit als Ausbruch aus der „christlichen“ Enge und der Suche nach Abenteuer und Freiheit

In der Faszination des Illegalen

In der Rockkultur der 70-iger Jahre



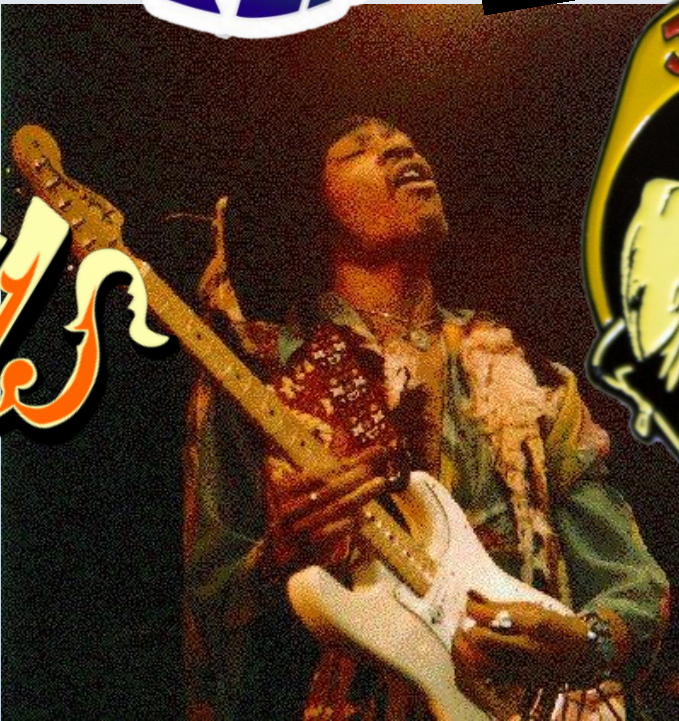
THE DARK SIDE OF THE MOON
PINK FLOYD
2018 WALL CALENDAR 45th



**WISHBONE
ASH**

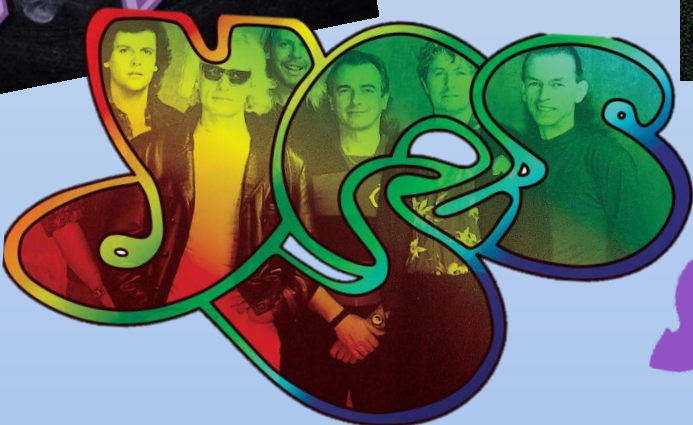


GENESIS



**Deep
Purple**

LED-ZEPPELIN
Zoso ☘ ☉



**BLACK
SABBATH**



Meine Teenie- und Jugendzeit als Ausbruch aus der „christlichen“ Enge und der Suche nach Abenteuer und Freiheit

In der Faszination des Illegalen

In der Rockkultur der 70-iger Jahre

Im Kiffen mit Kollegen





Freiheit

Sucht und Verlust





Mit 19 Jahren endete meine freiheitlichen Erfahrungen, als ich schwer heroinsüchtig im Rahmen einer Drogen-Grossrazzia verhaftet und später wegen gewerbs- und bandenmässigen Heroinhandel und -Konsum verurteilt wurde.

Wie und warum kam es zu dieser Verhaftung?

- Das sporadische Kiffen führte zu einem intensiven Konsum mit zunehmendem Beschaffungsstress
- Das intensive Kiffen begann sich in psychosozialen Veränderungen auszuwirken (Überlegenheitsgefühl u. gleichzeitiger Mangel an Selbstsicherheit, Amotivationale Syndrom, Konzentrationsschwäche, Abnahme von sozialen Beziehungen, Kiffer Soziophobie)



ENRICO MATTIOLI

1955-1991

Wie und warum kam es zu dieser Verhaftung?

- Das sporadische Kiffen führte zu einem intensiven Konsum mit zunehmendem Beschaffungsstress
- Das intensive Kiffen begann sich in psychosozialen Veränderungen auszuwirken
- Durchleiden von depressiven Episoden als Folge des intensiven Kiffens
- Befreiung – erster Heroinschuss



Wie und warum kam es zu dieser Verhaftung?

- Die anfänglichen “Supererfahrungen” mit dem Heroin führten zu einer raschen Zunahme des Konsums und schlussendlich zu einer ersten, qualvollen Entzugserfahrung. Der Alltag wurde zunehmend von einem angstvollen Beschaffungsstress diktiert, der ungeahnte kriminelle Energien freisetzte!



Wie und warum kam es zu dieser Verhaftung?

Freier Fall in die exzessive Heroinsucht

- Mit 19 J. Kontakt zu einem grossen Heroindealer und Start eines schwunghaften, bandenmässigen Heroinhandels (Uster, Zürich, Basel, Lugano, St.Gallen)
- Zunahme von Heroin-Toten aufgrund des reinen Stoffes (unter den Todesfällen war die Serviertochter, die mich im Stammlokal bediente)
- starke Zunahme des Eigenkonsum - bis zu 8 Schüsse/Tag (geriet oft in den Grenzbereich des Todes – Aussetzen der Atmung)
- längere polizeiliche Beschattungszeit und anschliessender Verhaftung im Elternhaus und U-Haft.

Uster als ein Zentrum des Drogenhandels

103 Angeklagte in Drogenaffäre

rs. Insgesamt 103 Jugendliche, meist unter 20 Jahren, aus Uster und dem Zürcher Oberland wurden laut einer am Freitag von der Bezirksanwaltschaft Uster veröffentlichten Mitteilung wegen Drogenmissbrauchs dem Strafrichter zugeführt. Etwa die Hälfte aller Angeschuldigten handelte auch mit Drogen, und etwa ein Dutzend trat als eigentliche Händler auf und hat mit empfindlichen Strafen zu rechnen. Im Rahmen der Untersuchung wurde der Tod eines Mädchens und der Selbstmord eines Burschen registriert. Eigentliches Drogenhandelszentrum in Uster waren der Stadtpark und das benachbarte Café Express; hier wurden vor allem die harten Drogen (Heroin und Kokain) umgesetzt.

Gehandelt wurden nach Angaben der Bezirksanwaltschaft Uster mehrere Kilogramm Haschisch und insgesamt 250 Gramm Heroin sowie eine kleine Menge Kokain. Das sind Betäubungsmittel im Schwarzhandelswert von über 80 000 Franken. Diese Drogenmenge genügt für den Betäubungsmittelgenuss in rund 3000 Fällen. In erster Linie sind die Drogen aus Deutschland eingeführt worden. Die Ermittlung hat gezeigt, dass es in Uster und Umgebung mindestens ein Dutzend Heroinsüchtige gibt, darunter mehrere Mädchen. Süchtige reisten aber auch aus Zürich, Aarau, Winterthur und St. Gallen nach Uster, um sich mit Stoff zu versorgen. Es handelte sich zumeist um Fixer, das heisst um Drogenkranke, die sich die Betäubungsmittel direkt in die Venen spritzen. Welche enormen Ge-

fahren die Fixer eingehen, zeigte sich im Rahmen dieser Strafuntersuchung wieder einmal deutlich. Ein süchtiges Mädchen starb Anfang dieses Jahres an den Folgen einer Ueberdosis harter Drogen. Neben seiner Leiche fand man Utensilien zum Injizieren von Betäubungsmitteln.

Völlige Unzurechnungsfähigkeit nach Konsum von harten Drogen

Wenig später wurde ein 17jähriger Bursche in der Toilette eines Cafés bewusstlos aufgefunden. Er konnte nur mit Mühe dem Tod entrissen werden und blieb wochenlang hospitalisiert. Ein jüngerer Drogenkonsument und -händler ist freiwillig aus dem Leben geschieden. Schliesslich musste ein schwerer Fixer in eine psychiatrische Klinik eingewiesen werden. Eine strafrechtliche Verfolgung des Mannes – der seiner Vermieterin 10 000 Franken und sämtlichen Schmuck entwendet und in Drogen umgesetzt hatte – war nicht möglich, weil bei ihm nach nicht ganz einjährigem Konsum von harten Drogen völlige Unzurechnungsfähigkeit festgestellt wurde.

Schwunghafter Drogenhandel

Die Bezirksanwaltschaft stellt weiter fest: «Diese Fakten beweisen, dass in Uster ein schwunghafter Drogenhandel getrieben wurde. Die verbotenen Geschäfte wurden vor allem im Stadtpark und in einem nahen Café getätigt. In vielen Fällen wurde im Stadtpark und entlang den Ufern des Greifensees Haschisch geraucht. Gefixt wurde mehrheitlich in offenen Toiletten und zu Hause. Dass auch Uster von der Drogenwelle miterfasst wurde, ist bedauerlich. Es muss daher die Öffentlichkeit einmal mehr auf die Gefahren des Betäubungsmittelmissbrauchs hingewiesen werden.

Bachenbülach: Zentrumsprojekt gesichert

ho. Die Gemeindeversammlung Bachenbülach hat am Donnerstag nach einer Marathondiskussion den Verkauf von zwei Grundstücken durch die Gemeinde an das Baukonsortium Dorfstrasse mit 140 gegen 33 genehmigt. Damit kann nun die Zentrumsüberbauung an der Dorfstrasse verwirklicht werden, wo unter anderem eine Arztpraxis mit Wohnung vorgesehen ist. Das gleiche Geschäft war vor drei Monaten von der Gemeindeversammlung mit der Forderung an den Gemeinderat zurückgewiesen worden, in der Ueberbauung sei weder ein Restaurant noch die PTT unterzubringen. In der neuen Vorlage wurde nun auf das Restaurant verzichtet; auch im neuen Projekt enthalten ist die Post, der er neut Opposition erwuchs, weil man zusätzlichen Verkehr im alten Dorfteil wünscht. Genehmigt wurde sodann

Freiheit

Erstes kurzes Aufatmen

Schwerste Entzugserfahrungen in der U-Haft und der drohende Strafvollzug brachten mich zur Besinnung und zum Entschluss, auszusteigen und mit Gottes Hilfe mit den Drogen aufzuhören.

Doch die besten Vorsätze helfen nicht

- Einnahme des nicht konfiszierten Heroins
- Beschaffungskriminalität für Heroin geht weiter
- Wiederkehrende qualvolle Entzugswochen
- Psychisch abhängig fixte ich nach körperlichem Entzug weiter
- Heroinkonsum und – Handel halten mich fest im Griff durch die Erfahrung der Kraft des Heroins auf Entzug





Endo Anaconda, Sänger der Berner Mundart-Band
Stiller Has

Ich habe wochenlang geheult. Nicht wegen der körperlichen Schmerzen des kalten Entzuges, die waren nach einer Woche vorbei, aber die Depressionen, die Unfähigkeit, Glück zu empfinden, alles, was ich mit den Drogen betäubt hatte, brach jetzt wie ein Stausee aus seinem Damm. Ich schaffte es gerade noch, mich vom Bett zum Sofa und zurück zu schleppen. Eine Zeit lang zog ich das durch, doch ich wurde immer wieder rückfällig.

Die letzte Hoffnung auf einen Ausstieg...

- Auslandaufenthalt (Vorort von London)
- Geographische Distanz zur Zürcher Drogenszene
- Lebensalltag unter Christen (Sprachstudenten)

... zerbrechen!

- Schneller Einstieg in die Londoner Drogenszene
- Morphiumbeschaffung durch Einbrüche in Medical Store
- Erkrankung, Infizierung mit Hepatitis B und C
- Kein Geld und keine Kraft für Stoffbeschaffung
- Tiefpunkt, Verzweiflung



In tiefster Verzweiflung *vor Gott* tritt Jesus Christus mit seiner vergebenden und heilenden Kraft in mein Leben

- Ich erlebte **Befreiung** von Schuld, Stress, innerer Leere, Unruhe und Angst
- Ich empfang neue Kraft, Geborgenheit und einen tiefen Frieden
- Ich begann die Bibel zu lesen, die mich zu begeistern beginnt. Ich spürte in den sonntäglichen Gottesdiensten der örtlichen Kirche Gottes Gegenwart und eine Freude, die ich zuvor nicht kannte.
- Das Verlangen nach Heroin wich. Gottes Liebe sättigte mich tief! Die Freiheit, nach der ich so lange suchte, fand ich! Ich konnte **tief aufatmen!**

Freiheit

Erste Gehversuche



- **Rückkehr in die Schweiz und Suche nach einer Arbeitsstelle**
- **Besuch eines guten Kifferfreundes mit enttäuschendem Ausgang:**
Ich nahm sein »Willkommensgeschenk« widerspruchslos an – der 1. Rückfall



- **Frustriert am Boden und enttäuscht über mich selbst begann ich mich selbst zu verachten (Zerknirschung) bis ich Gott um Vergebung anflehte und um seine erneute Zuwendung.**
- **Besuch eines 2. Fixerkollegen - 2. Rückfall mit Zerknirschung vor Gott.**
- **Besuch eines 3., 4., 5., ... Kollegen mit ... x Rückfällen**
- **Tief enttäuscht über mich selbst musste ich einsehen, dass ich bereits bei meinen ersten Gehversuchen in Freiheit scheitere**

Ich stand im Begriff, die Sache mit Gott aufzugeben, da mir Gott offensichtlich nicht helfen kann.



Doch **Gott liess mich nicht los**. Ich konnte die Bibel, durch die Gott zu mir geredet hat, nicht auf die Seite legen. Gott sprach mich immer wieder durch sein Wort an und ermutigte und stärkte mich im Glauben, dass **ER** mein Leben auf Kurs bringt (ein Leben in Freiheit), auch durch meine Krisen und Versagen hindurch.



Betrübnis und Schmerz, den Gott zulässt, bringt eine Veränderung des Herzens und des Denkens und schlussendlich das Leben wieder auf *guten Kurs*, sodass es gelingt. (2. Kor 7:10)

Freiheit

In der Nachfolge Jesu

Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig **meine Jünger** und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

(Joh 8:32)

Er führte mich hinaus **ins Weite**, er befreite mich, denn *er hat Gefallen an mir.*

(Psalm 18,20)



Mögen die Berge weichen
und die Hügel wanken,
aber meine Gnade wird
nicht von dir weichen und
mein Friedensbund nicht
wanken, spricht der
HERR, dein Erbarmender.
(Jesaja 54:10)

Durch Jesus Christus werden jetzt die, die Gottes Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit in so reichem Mass empfangen, in der Kraft des neuen Lebens herrschen. (Röm 5:17)

Freiheit



wahrhaftig in Beziehungen

frei von...

frei für...

Verantwortung übernehmen

lernend



for Hans van Rieco

Die Totenstadt verlassend



